

XXIV. GP.-NR

11267/J

29. März 2012

ANFRAGE

des Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard Deimek
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Verkehrsachse Athen-Sofia-Budapest-Wien-Prag-Nürnberg/Dresden

Die vorrangige Achse Nummer 22 wird Südost- mit Zentral- und Mitteleuropa verbinden. Die Abschnitte Budapest-Wien und Prag-Linz verlaufen zum Teil über österreichisches Hoheitsgebiet.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

ANFRAGE

1. Wann wird der Ausbau des Abschnittes Budapest-Wien abgeschlossen sein?
2. Wie hoch sind die Gesamtkosten der Maßnahme und werden diese höher ausfallen, als vor Baubeginn angenommen?
3. Wenn ja, wodurch erklären sich diese Mehrkosten konkret?
4. Wann wird der Ausbau des Abschnittes Prag-Linz abgeschlossen sein?
5. Wie hoch sind die Gesamtkosten der Maßnahme und werden diese höher ausfallen, als vor Baubeginn angenommen?
6. Wenn ja, wodurch erklären sich diese Mehrkosten konkret?
7. Wann wird die Elektrifizierung der Strecke Prag-Linz abgeschlossen sein?
8. Wie hoch sind die Gesamtkosten der Maßnahme und werden diese höher ausfallen, als vor Baubeginn angenommen?
9. Wenn ja, wodurch erklären sich diese Mehrkosten konkret?



WS
29/13